

# Große Trauer um Ludwig Kaprot

Im Alter von 68 Jahren gestorben. Große Verdienste auch im Schützenwesen.

**Gangelt-Hastenrath.** Ludwig Kaprot, Ortsvorsteher des Gemeindebezirks Hastenrath-Kievelberg, ist am Donnerstag, 1. Juni, nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren gestorben.

Ludwig Kaprot war seit 1983 Mitglied der CDU im Gemeindeverband Gangelt. Seit dem 25. Mai 2014 war er gewähltes Mitglied des Gemeinderates für den Bezirk Hastenrath-Kievelberg und seit dem 17. Juni 2014 Ortsvorsteher. Er war Mitglied in mehreren Ausschüssen und führte im Wahlprüfungsausschuss den Vorsitz. „Ich bedaure den Tod von Ludwig Kaprot sehr“, sagt Bernhard Tholen, Bürgermeister der Gemeinde Gangelt. „Er war immer zuverlässig und loyal und hat sich für die Belange der Bürger im Gemeindebund eingesetzt. Auch wenn es galt, sich ehrenamtlich zu engagieren, war er immer zur Stelle.“

## Ehrenpräsident

Neben den Angehörigen und Freunden, den Bürgern der Ortsgemeinschaft und den Parteikollegen trauert auch die große Schützengemeinde um Ludwig Kaprot. Er war nicht nur der Motor der heimischen St.-Josef-Schützenbruderschaft, wo er für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt worden ist. Im Jahre 2008 hatte er auch das Amt des Dekanatsbundesmeisters Gangelt-Selkant im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften übernommen und dieses mit Leib und Seele ausgefüllt. Vor allem die Förderung der Schützenjugend war ihm immer ein großes Anliegen. Für seine Verdienste wurde er vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit dem Silbernen Verdienstkreuz, dem Hohen Bruderschaftsorden, dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, dem Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz und ferner für seine vielfältigen ehrenamtlichen Verdienste auch im kirchlichen Bereich mit dem St.-Sebastianus-Ehrenschild ausgezeichnet.

## Exequien am Donnerstag

„Ludwig Kaprot hat sich immer mit ganzer Kraft für die Belange seiner Mitbürger eingesetzt“, heißt es im Nachruf des CDU-Gemeindeverbandes und der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Gangelt. „Sein Glaube, seine Heimatliebe und der Rückhalt aus der Familie gaben ihm die Kraft, seine vielfältigen Aufgaben für den Ort, für die Schützen, denen er mit ganzer Leidenschaft diente und letztlich auch für die CDU, zu erfüllen.“

Die feierlichen Exequien werden am Donnerstag, 8. Juni, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Hastenrath gehalten, im Anschluss ist die Beerdigung.(red/agsb)